

»We feed the World«: Film bald auch in Benthe

Am 15. 11. 2006 kam im Kino »Apollo« in Linden noch einmal der Film »We feed the World« initiiert von verschiedenen Umwelt- und WTO-kritischen Gruppen zur Aufführung. Anschließend wurde über den Film diskutiert.

Motivation war unter anderem, der im nächsten Sommer stattfindende G 8 Gipfel in Deutschland. Der Film zeigt sehr anschaulich den Zusammenhang zwischen Luxuskonsum, Hunger, hemmungslosem Kapitalismus und brutaler weitweiter Umwelterstörung. In der anschließenden Diskussion im neuen »Apollo-Konzept« sollten nach kurzen Referaten von Ulrike Eckhard (DED) Achim Franko (Mensch & Region) und Friedrich Maage (Ökolandbau) Auswege aus diesem Dilemma aufgezeigt werden. Wieder einmal zeigte sich, dass es keine Patentlösungen dafür gibt, sondern das jeder Einzelne mit seiner Entscheidung, wie er einkauft, ein großes Stück Verantwortung für das Wohlergehen und das Weiterleben zukünftiger Generationen dieser Welt zu übernehmen hat. Der Fingerzeig auf Andere, die es alles noch schlechter und schlimmer machen ist zwar einfach aber bringt gar nichts. Veränderung der Welt fängt nicht bei Anderen an, sondern bei jedem selbst. Gerne würde ich dem OV und Interessierten anbieten, diesen Film gemeinsam bei uns auf dem Betrieb anzusehen und anschließend einen Betriebsrundgang und/oder eine Feldrundfahrt zu machen. Dies wäre sicher auch eine gute Begleitmaßnahme zum G 8 Gipfel im Sommer 2007.

Friedrich Maage